

Psychosozialbildung – Newsletter vom März 2020

Liebe InteressentInnen der Psychosozialbildung,

mit unserem ersten einführenden Newsletter möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren.

Unser Ziel ist es, eine Stiftung zu errichten, welche sich für psychosoziale Bildung im weitesten Sinne bei Kindern ab dem Grundschulalter einsetzen soll. Die Errichtung einer Stiftung setzt ein Stiftungskapital voraus, das mindestens 50.000 EUR bis 100.000 EUR betragen muss. Dieses Stiftungskapital existiert zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Um die Errichtung der Stiftung ideell und finanziell vorzubereiten wird zunächst ein Verein gegründet, der bereits mit der Umsetzung der Ziele beginnen und später – nach Errichtung der Stiftung – in deren Förderverein umgewandelt werden soll. Die Arbeit des Vereins soll nach seiner Gründung schnellstmöglich beginnen und ein nachhaltiges Wachstum der Strukturen und damit der umsetzbaren Projekte ermöglichen. Die Tätigkeiten erstrecken sich auf mehrere sich ergänzende Bereiche bestehend aus Mittelbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit, finanzieller Förderung von Drittprojekten und Planung und Durchführung eigener Projekte. Zudem soll der Verein die Beschaffung des Stiftungskapitals organisieren und das damit zusammenhängende Timing der Stiftungserrichtung koordinieren.

Wir befinden uns im Austausch mit dem Frankfurter Finanzamt hinsichtlich der Gewährung des Gemeinnützigkeitsstatus. Eine erste Voreinschätzung des Entwurfs der Vereinssatzung vom letzten Dezember war positiv ausgefallen. Nach einer zwischenzeitlich erfolgten geringfügigen Justierung der Satzung muss nun eine weitere Voreinschätzung vom Finanzamt eingeholt und abgewartet werden. Sobald diesbezüglich grünes Licht vermeldet wird, kann die Gründung des Vereins erfolgen und dessen Eintragung ins Vereinsregister angemeldet werden.

Falls Sie die Vereinssatzung interessieren sollte – sie ist dieser E-Mail in ihrer aktuellsten Version angehängt. Für Rückfragen, Anregungen und die Bekanntmachung dieses Projektes durch Weiterverbreitung sind wir Ihnen dankbar.

Freundliche Grüße und vielen Dank für Ihr Interesse,

Daniel Bunsen

<https://www.psychosozialbildung.de>

PS Wenn Sie daran interessiert sind, die Unternehmung von Beginn an zu unterstützen, können Sie an der Gründung des Vereins partizipieren, indem Sie durch Teilnahme an der den Verein konstituierenden Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main zu einem Gründungsmitglied werden. Ort und Zeit werden in einer weiteren E-Mail bekanntgegeben, sobald dies möglich ist. Gründungsmitglieder sind als Ehrenmitglieder des Vereins von der vierteljährlichen Beitragspflicht entbunden, sind aber natürlich nicht daran gehindert, freiwillig einen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.